



Sommersemester 25

Modulhandbuch

für das Studium

Inklusive Pädagogik

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung BPO 2018/2021

Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifischen Prüfungsordnungen vom 19. Juni 2018 und 17. Februar 2021.

Erzeugt am: 04. April 2025

Studienverlaufsplan für das Studienfach „Inklusive Pädagogik im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang „Lehramt Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik an Gymnasien und Oberschulen“ gemäß der fachspez. Prüfungsordnung Juni 2018

Inklusive Pädagogik Gymnasien/Oberschulen (IP GyOS)

Im Studienfach „Inklusive Pädagogik“ (BA IP GyOS) werden folgende Leistungen erbracht:

- **Pflichtbereich: 48 CP**
- **Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte: 18 CP. Es sind zwei unterschiedliche FS zu absolvieren.**
- **Wahlpflichtbereich inklusive Fachdidaktik: 6 CP**
- **ggf. Bachelorarbeit: 12 CP**
- *Die beiden absolvierten Förderschwerpunkte sind im Master fortzusetzen.*

Außerdem ist im Bereich Schlüsselqualifikationen in EW eine spezifische Veranstaltung (Beratung in inklusiven Settings) zu belegen.

Studienverlaufsplan – Bachelor Inklusive Pädagogik Gymnasien/Oberschulen Prüfungsordnung 2018

		Pflichtbereich mit fachrichtungsübergreifenden Inhalten der Förderschwerpunkte (48cp)			Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte (18 cp) und Wahlpflichtbereich Inklusive Fachdidaktik (6 cp)		
		Modultitel	Zugehörige Lehrveranstaltungen	CP	Module	Zugehörige Lehrveranstaltungen	CP
1. Studienjahr	1. Sem	IP-GO-1: Grundlagen Inklusiver Pädagogik (MP: 1 SL)	a) Einführung in die Inklusive Pädagogik (VL, 2 SWS, 2 CP)	9			
			b) Vertiefungsseminar (S, 3 SWS, 2 CP) SL in b) (2 CP)				
	c) Intersektionalität und (Anti)diskriminierung (S, 2 SWS, 2 CP)						
	d) Lehren und Lernen unter erschwerten Bedingungen (S, 1 SWS, 1 CP) SL in b) (2 CP)						
2. Sem.	IP-GO-2: Bezugswissenschaftliche Grundlagen (KP: 1 PL, 1 SL)	a) Entwicklungs- und Neuropsych. (S, 2 SWS, 2 CP)	9	Erster Förderschwerpunkt ¹ IP-GO-3 A, B, C oder D (KP: 1 SL, 1 PL)	a) Einführung Förderschwerpunkt 1 (S, 2 SWS, 2 CP) SL in a) (1 CP)	9	
		b) Spracherwerb und Kommunikation (S, 2 SWS, 2 CP)					
c) Tutorium zu Seminar a) oder b) PL zu Inhalten von a) und b) (2 CP)							
d) Wahlvertiefung Sozialisationsbedingungen (S, 2 SWS, 2 CP) SL in c) (1 CP)							
2. Studienjahr	3. Sem.	IP-GO-4: Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen (MP: 1 PL)	a) Grundlagen inkl. Unterrichts (S, 2 SWS, 2 CP) b) Analyse von Lernausgangslagen als Grundlage von Lernprozessbegleitung (S, 2 SWS, 2 CP) PL in a) oder b) (2 CP)	6	- IP-GO-3A: em.-soz. Entwicklung - IP-GO-3B: Geistige Entwicklung - IP-GO-3C: Lernen - IP-GO-3D: Sprache	b) Vertiefung Förderschwerpunkt 1 (S, 2 SWS, 3 CP) c) Tutorium zur Modulprüfung Förderschwerpunkt 1 (TU, 1 SWS, 1 CP) PL in b) (2 CP)	

¹ Es sind zwei von vier Förderschwerpunkten zu studieren. Studierende belegen daher zwei der Module IP-GO-3 A – D. Die Förderschwerpunkte sind im Master fortzusetzen. Im 2. & 3. Semester wird der erste Förderschwerpunkt und im 4. & 5. Semester wird der zweite Förderschwerpunkt studiert. Auf Antrag kann ein bereits studierter Förderschwerpunkt durch einen anderen ersetzt und im Master fortgesetzt werden (Prüfungsordnung IP GyOS Anlage 1.1 §2 (3)). Der Antrag ist rechtzeitig vor der Anwahl des Moduls zu stellen.

Studienverlaufsplan – Bachelor Inklusive Pädagogik Gymnasien/Oberschulen Prüfungsordnung 2018

4. Sem.	IP-GO-5: Grundlagen Inklusiver Didaktik und POE (MP: 1 SL)	a) Grundlagen inklusiver Didaktik (S, 2 SWS, 2 CP) b) Einführung in die inklusive Unterrichtsforschung (S, 2 SWS, 2 CP) c) Begleitung Praxiselement (S, 2 SWS, 2 CP) d) POE (P, 4 Wochen zw. 4. und 5. Semester, 2 CP) SL in c) (1 CP)	9	IP-GO-Fachdidaktik inklusiv ² : IP-GO-E: Englisch (TP: 1 PL, 1 SL) IP-GO-M: Mathe (KP: 1 PL, 1 SL) IP-GO-D: Deutsch (KP: 1 PL, 2 SL)	a) Seminar in E, M oder D (S, 2 SWS, 3 CP) b) Seminar in E oder M (S, 2 SWS, 3 CP)	6
				Zweiter Förderschwerpunkt ¹ IP-GO-3 A, B, C oder D (KP: 1 SL, 1 PL) - IP-GO-3A: em.-soz. Entwicklung - IP-GO-3B: Geistige Entwicklung - IP-GO-3C: Lernen - IP-GO-3D: Sprache	a) Einführung Förderschwerpunkt 2 (S, 2 SWS, 3 CP) SL in a)	9
3. Studienjahr	5. Sem.	IP-GO-6 Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren (KP: 1 PL, 1 SL)	9	IP-GO-D: Deutsch (KP: 1 PL, 2 SL)	b) Vertiefung Förderschwerpunkt 2 (S, 2 SWS, 3 CP) SL in b)	
					c) Tutorium zur Modulprüfung (1 SWS) PL in c)	
6. Sem.	IP-GO-7 Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen (MP: 1 SL)	a) Wahlvertiefung 1 (S, 2 SWS, 2 CP) b) Wahlvertiefung 2 (S, 2 SWS, 2 CP) SL in a) oder b) (2 CP)	6			
	IP-GO-8 Bachelorabschluss (optional in IP)	a) Begleitseminar (S, 2 SWS) Bachelorarbeit	12			

CP = Credit Points | MP = Modulprüfung | TP = Teilprüfung | KP = Kombinationsprüfung

PL = Prüfungsleistung (=benotet) | SL = Studienleistung (=unbenotet) | SWS= Semesterwochenstunden | S = Seminar | VL = Vorlesung

Erziehungswissenschaften

Im 6. Semester wird in EW-L IP-GO SQ: Schlüsselqualifikationen - Beratung in inklusiven Settings studiert: 3 CP (S, 2 SWS) (1SL).

² Die Studierenden studieren in dem Fach, das ihrem Unterrichtsfach entspricht. Das Seminar B in Deutsch erfolgt im 5. Sem.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Inklusive Pädagogik, BA IP GO

a) Pflichtmodule (48 CP)

12-IP-BA-IP-GO-1: Grundlagen Inklusiver Pädagogik (9 CP).....	2
12-IP-BA-IP-GO-2: Bezugswissenschaftliche Grundlagen (9 CP).....	5
12-IP-BA-IP-GO-4: Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen (6 CP).....	8
12-IP-BA-IP-GO-5: Grundlagen inklusiver Didaktik und POE (9 CP).....	10
12-IP-BA-IP-GO-6: Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren (9 CP).....	13
12-IP-BA-IP-GO-7: Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen (6 CP).....	16

b) Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte (18 CP)

12-IP-BA-IP-GO-3A: Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung (9 CP).....	19
12-IP-BA-IP-GO-3B: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (9 CP).....	22
12-IP-BA-IP-GO-3C: Förderschwerpunkt Lernen (9 CP).....	26
12-IP-BA-IP-GO-3D: Förderschwerpunkt Sprache (9 CP).....	29

c) Wahlpflichtbereich Inklusive Fachdidaktik (6 CP)

10-ANG-BA-IP-GO-E: Englischdidaktik inklusiv (6 CP).....	32
03-MAT-BA-IP-GO-M: Mathematikdidaktik inklusiv (6 CP).....	34
10-GER-BA-IP-GO-D: Deutschdidaktik inklusiv (6 CP).....	37

d) Bachelorarbeit (12 CP)

Modul 12-IP-BA-IP-GO-1: Grundlagen Inklusiver Pädagogik

Inclusive Education - Foundations

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt theoretische Grundlagen des Fachgebietes. Es bietet einen Überblick über Theorien, Praxislage und Forschungsstand inklusiver Pädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Sekundarstufen. Ausgewählte Fragestellungen werden an Beispielen und zentralen Texten vertieft und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu ihrer Bearbeitung vermittelt. Eine Auseinandersetzung mit der eigenen Studienwahl und beruflichen Rolle wird angeregt. Thematisiert werden weiterhin Fragen von (sozialer) Ungleichheit, der Herstellung von Differenz und (Anti)Diskriminierung unter intersektionaler Perspektive einschließlich eigener Differenzerfahrungen und Privilegien. Erschwerende Lehr-/Lernbedingungen und Unterstützungsbedarfe werden exemplarisch mit Bezug auf verschiedene Förderschwerpunkte betrachtet.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Grundkenntnisse zu Theorien von Inklusiver Pädagogik, Heterogenität, Differenz, Intersektionalität, zu Inklusion und Exklusion, wie auch zu Vorstellungen von Bildungsgerechtigkeit
- Kenntnisse ausgewählter Theoriemodelle (z. B. Pädagogik der Vielfalt) und Leitkonzepte inklusiver Pädagogik (z. B. Vorurteilsbewusste Erziehung, Selbstvertretung)
- Vorstellungen zum inhaltlichen Profil und zu grundlegenden Fragestellungen des Fachgebietes und vertiefte Kenntnisse zu einer ausgewählten Problemstellung des Fachgebiets
- Kenntnisse über Behinderung und Begabung als soziale Konstruktionen, Erklärungsansätze gesellschaftlicher Prozesse von Inklusion und Exklusion, sowie ethische und menschenrechtliche Fragestellungen und ihre Konsequenzen für die Schulpraxis (z.B. UN-BRK etc.)
- Kenntnisse zur (historischen) Entwicklung sonderpädagogischer, integrativer und inklusiver Pädagogik (einschließlich der Rolle von Förderschwerpunkten im inklusiven Unterricht)
- erste Kenntnisse zu erschwerenden Lehr-/Lernbedingungen und -voraussetzungen und haben Überblick über die Systematik der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte
- Grundkenntnisse angrenzender Bezugsdisziplinen (insb. interkultureller Bildung), zu vor- und außerschulischen inklusionspädagogischen Handlungsfeldern, sowie Transition
- Kenntnisse und Reflexion zu gesellschaftlicher Ungleichheit und Privilegien
- eine Sensibilisierung der persönlichen Erfahrungen, Hintergründe, Einstellungen und Handlungsweisen im Zusammenhang von Inklusion und Exklusion, Ausgrenzung und Stigmatisierung, Vorurteilen und Behinderung / Beeinträchtigung
- Kenntnisse zu Prozessen der Partizipation bzw. des Risikos von Marginalisierung, Exklusion und Underachievement
- erste Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens

Workloadberechnung:

98 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

112 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Natascha Korff
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 18/19 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Dieses Modul ist unbenotet!

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-1 Grundlagen Inklusiver Pädagogik	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Modulprüfung in Form einer Studienleistung von Referat und schriftlicher Ausarbeitung.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-1-a Einführung in die Inklusive Pädagogik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: IP-GO-1-b Vertiefung zur Einführung in die Inklusive Pädagogik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 3,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: IP-GO-1-c Intersektionalität und (Anti)Diskriminierung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch

SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: IP-GO-1-d Lehren und Lernen unter erschwerten Bedingungen	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 1,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 12-IP-BA-IP-GO-2: Bezugswissenschaftliche Grundlagen

Basics in reference sciences

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt bezugswissenschaftliche Grundlagen, die für den inklusiven Unterricht von maßgeblicher Bedeutung sind. Relevante Inhalte in diesem Zusammenhang betreffen insbesondere die Bezugswissenschaften Neuropsychologie, Neurodidaktik, Psychologie, Soziologie und Sprachwissenschaft. Die Studierenden sollen Basiskenntnisse aus diesen Wissenschaften erwerben, die grundlegend für die Beschreibung und das Verständnis von Verschiedenheiten, Besonderheiten und Beeinträchtigungen der kognitiven, emotional-sozialen und sprachlichen Entwicklung sind. Diese Kenntnisse dienen dazu, Zusammenhänge und Inkongruenzen der individuellen Entwicklung als Gesamtpersönlichkeit darzustellen sowie interindividuelle und gesellschaftliche Entwicklungs- und Sozialisationskontexte (z.B. Normalitätskonstrukte) und Partizipationsprozesse begreifen und kritisch reflektieren zu können.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Basiswissen aus den Bereichen Neuropsychologie, Neurodidaktik mit dem Schwerpunkt Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
- Kenntnisse in den Bereichen Spracherwerb und Kommunikation mit dem Schwerpunkt Kindes- und Jugendalter
- soziologisches/sozialwissenschaftliches Grundlagenwissen zum Verständnis erschwerter Lern- und Lebensbedingungen im Kindes- und Jugendalter
- die Fähigkeit zur Nutzung fachspezifischer Terminologien
- exemplarische Kenntnisse der Bedeutung bezugswissenschaftlicher Grundlagen für institutionelle Unterstützungssysteme und gesellschaftliche Dimensionen von Behinderung / Ausgrenzung

Workloadberechnung:

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

90 h Prüfungsvorbereitung

96 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Jan Olaf Hoyer

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung IP-GO-2 Bezugswissenschaftliche Grundlagen

Prüfungstyp: Kombinationsprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Kombinationsprüfung in Form einer Prüfungsleistung aus Seminar A + B und einer Studienleistung aus Seminar C	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-2-a Entwicklungs- und Neuropsychologie	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-2 Bezugswissenschaftliche Grundlagen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Entwicklungs- und Neuropsychologie (Vorlesung)	
Entwicklungs- und Neuropsychologie (Vorlesung)	

Lehrveranstaltung: IP-GO-2-b Spracherwerb und Kommunikation	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-2 Bezugswissenschaftliche Grundlagen

Lehrveranstaltung: IP-GO-2-c Wahlvertiefung Sozialisationsbedingungen	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-2 Bezugswissenschaftliche Grundlagen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	

"Jugendliche - die unbekanntes Wesen?! Sozialisationsbedingungen im Jugendalter" (Seminar)

Wie wachsen Jugendliche heute auf? Und was hat das mit Schule zu tun? Die Veranstaltung will vorrangig jugendliche Sozialisationsbedingungen im außerschulischen Bereich beleuchten. Der Dozent ist Schulsozialarbeiter an einer Bremer Oberschule und möchte anhand des Ansatzes der Lebensweltorientierung jugendliche Bezugssysteme aufzeigen und wie diese die Arbeit in Schule beeinflussen. Neben der theoretischen Auseinandersetzung ist auch mindestens ein Praxisbesuch geplant.

Bindung und Beziehungsgestaltung im Schulkontext (Seminar)**Neue Autorität- Präsenz und Beziehungsgestaltung als Basis für den Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schüler*innen** (Seminar)**Selbstbestimmung behinderter Menschen als gesellschaftliche Errungenschaft: Ihre Bedeutung für die Professionalisierung von Lehrkräften** (Seminar)

Modul 12-IP-BA-IP-GO-4: Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen

Good teaching and learning in heterogeneous groups

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls IP-GO-1 wird vorausgesetzt.

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt Grundlagen der Gestaltung von Unterricht in den Sekundarstufen mit besonderem Fokus auf die Heterogenität von Lerngruppen sowie Grundkenntnisse zur diagnosegeleiteten Planung und Begleitung förderlicher Lehr-/Lernsituationen im gemeinsamen Unterricht. Studierende erproben sich in der Beobachtung von Lern- und Unterrichtsprozessen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- ein grundlegendes Verständnis zum Lernen und Lehren unter Bedingungen von Diversität, einschließlich der Einflüsse von schulstrukturellen Bedingungen
- einen Einblick in allgemeine sowie spezifisch auf inklusiven (integrativen) Unterricht bezogene Forschungsergebnisse und auf ausgewählte forschungsmethodische Zugänge aus der empirischen Lehr-/Lernforschung
- einen ersten Überblick über Theorien, Modelle und Konzepte allgemeiner, inklusiver (integrativer) Didaktik und ausgewählte Unterrichtsprinzipien der Sonderpädagogik sowie erste Strategien, um diese begründet zu beurteilen und in einen Bezug zueinander bringen zu können
- einen Einblick in Modelle und Theorien zur Beobachtung von Lernprozessen, der Erfassung von Lernausgangslagen sowie erste Erfahrungen mit dem Einsatz entsprechender Methoden
- einen Einblick in Methoden der Differenzierung und Individualisierung in Bezug auf spezifische Lernausgangslagen und soziale Bedingungen
- erste reflexive Kenntnisse zur Zusammenführung von diagnostischem und pädagogisch-didaktischem Handeln zur Gestaltung individueller Förderplanung im adaptiven Unterricht
- exemplarische Kenntnisse methodischer Möglichkeiten, um individuelle Zugänge sowie ko-konstruktive Prozesse zu unterstützen
- einen Einblick in Konzepte der Medienpädagogik/-didaktik im inklusiven Unterricht, sowie exemplarische Kenntnisse des Medieneinsatzes zum Abbau der Barrieren zur Teilhabe
- einen Einblick in Gelingensbedingungen (inklusive) Unterrichts, einschließlich der Bedeutung von Schulentwicklungsprozessen

Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

60 h Prüfungsvorbereitung

64 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Julia Weltgen

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 18/19 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-4 Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Modulprüfung in Form einer Prüfungsleistung aus den Seminaren A oder B.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-4-a Grundlagen inklusiven Unterrichts	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-4 Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen
Lehrveranstaltung: IP-GO-4-b Analyse von Lernausgangslagen als Grundlage von Lernprozessbegleitung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-4 Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen

Modul 12-IP-BA-IP-GO-5: Grundlagen inklusiver Didaktik und POE**Inclusive teaching and learning - foundations****Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, vorher das Modul IP GO 4 "Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen" abzuschließen.

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt theoretisch konzeptionelle Grundlagen und Modelle inklusiver Didaktik und ihrer allgemeindidaktischen Grundlagen sowie erste Kenntnisse zu Methoden der Differenzierung und kooperativen Lernens in verschiedenen Inhaltsbereichen. Möglichkeiten, diese durch Planungs-, Reflexions- und Evaluationsmethoden (kritisch) begründet auszuwählen und einzusetzen, werden vermittelt. Unterrichtsentwicklungsprozesse werden dabei eingebettet in Team- und Schulentwicklung verstanden. In den praxisorientierten Elementen erproben und reflektieren die Studierenden die Planung, Gestaltung und Evaluation von Lehr/Lernarrangements im Team. Hier wird ein besonderer Fokus auf die Heterogenität der Lerngruppe und (spezifische) Unterstützungsbedarfe gelegt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse über Theorien, Modelle und Konzepte inklusiver (integrativer) Didaktik und ihrer allgemeindidaktischen und -pädagogischen Grundlagen. Sie können diese begründet beurteilen und zueinander und zu spezifischen Ansätzen verschiedener Förderschwerpunkte in einen kritischen Bezug bringen
- Kenntnisse der Einordnung inklusiver Unterrichtsentwicklung in die Ebenen inklusiver Schulentwicklung (Kulturen, Strukturen, Praktiken)
- Kenntnisse zu Forschungsansätzen und Ergebnissen der empirischen Unterrichtsforschung (z.B. Professionalisierungsforschung) in Hinblick auf die Umsetzung der Inklusion an Schulen
- Kenntnisse der Methoden zur Differenzierung und Individualisierung, sowie Methoden kooperativen Lernens und entsprechender Leistungsrückmeldung im inklusiven Unterricht
- Kenntnisse der Medienpädagogik und multimedialer Unterrichtsgestaltung unter Berücksichtigung der spezifischen Lernvoraussetzungen in einer inklusiven Lerngruppe
- Kenntnisse von Kooperations- und Teamentwicklungsmodellen im inklusiven Unterricht (Ebene SuS, Ebene Lehrende, Ebene Eltern) mit Fokus auf die Planungs-, Reflexions- und Evaluationsmethoden inklusiven Unterrichts. Dabei werden spezifische Themenfelder des inklusiven Unterrichts in der Sekundarstufe exemplarisch eingebunden, z.B. Modelle der inklusiven Berufsorientierung und Berufsbildung, Übergänge und Bildungspläne (Grundschule/Oberschule- Oberschule- Beruf)
- erste Erfahrungen, systematische Erhebungen zur Vorbereitung und/oder Reflexion des eigenen Unterrichts einzusetzen (insb. Beobachtungen sowie Analyse von Schüler*innendokumenten)
- Erfahrungen in einem inklusiven schulischen Praxisfeld durch Hospitation und Mitarbeit in der Unterrichtsplanung, -durchführung und Evaluation im Klassenteam
- erste Kenntnisse der Formen von Dokumentation und Evaluation des eigenen Unterrichts- inkl. Auswertung der Rolle als Lehrende/r
- Reflexionskompetenz der eigenen (Lehr)-Persönlichkeit und der kritischen Auseinandersetzung mit Entwicklungsaufgaben

Workloadberechnung:
 96 h Vor- und Nachbereitung
 30 h Prüfungsvorbereitung
 144 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?
 nein

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Julia Weltgen
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 18/19 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-5 Grundlagen inklusiver Didaktik und POE	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Praktikumsbericht	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Modulprüfung in Form einer Studienleistung aus dem POE.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO- 5-a Grundlagen inklusiver Didaktik	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Grundlagen inklusiver Didaktik (Gy/Os) (Seminar)	
Lehrveranstaltung: IP-GO- 5-b Einführung in die Unterrichtsforschung	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch

SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Einführung in die Unterrichtsforschung (Gy/Os) (Seminar)	
Lehrveranstaltung: IP-GO- 5-c Begleitung Praxiselement	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-5 Grundlagen inklusiver Didaktik und POE
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Begleitung POE IP GyOS Gruppe A (Seminar) Blockseminare zum Semesterende 2025	
Begleitung POE IP GyOS Gruppe B (Seminar) Blockseminare zum Semesterende 25	
Lehrveranstaltung: POE (Praxisorientierte Elemente)	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 0,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Praktikum	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 12-IP-BA-IP-GO-6: Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren

Responding to social and institutional barriers

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die Analyse gesellschaftlicher und institutioneller Barrieren ist Ausgangspunkt für einen menschenrechtsbasierten Ansatz zur Gleichstellung. Aufbauend auf einem Grundverständnis emanzipatorischer Bewegungen und der spezifischen Empowerment-Ansätze werden mögliche Bedürfnisse sowie mögliche Barrieren identifiziert und Möglichkeiten zur Überwindung oder zum Umgang damit thematisiert. Dies findet vertieft für den Bereich Disability-Studies statt. Daran anschließend werden Fragen der Intersektionalität vertiefend behandelt. Der Umgang mit Barrieren bezieht sich dabei nicht nur auf den schulischen Bereich oder den Übergang in das Berufsleben. Auch Konzepte wie Selbstbestimmt Leben mit Assistenz, Selbstvertretung, Peer-Counseling und Persönliche Zukunftsplanung sowie Barrierefreiheit, Universal Design und De- Institutionalisierungsdiskussion werden Gegenstand der Lehre. Es werden Kenntnisse über Angebote zur Berufsorientierung, Berufsausbildung und zur Teilhabe am Arbeitsleben und über die zu Grunde liegenden rechtlichen Rahmenbedingungen vermittelt. Anknüpfend an Überlegungen zur Bedeutung von Arbeit für den Menschen und unter Berücksichtigung des Ziels der gesellschaftlichen Teilhabe sollen die Angebote und Maßnahmen unter einer inklusiven Perspektive diskutiert und reflektiert werden. Bedingungen für das Gelingen des Übergangs von der Schule in das Berufs-/ Arbeitsleben sollen herausgearbeitet werden.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse emanzipatorischer Bewegungen sowie relevanter gesellschaftlicher und institutioneller Barrieren
- Kenntnisse über Konzepte, die im Umfeld der Empowermentbewegungen entstanden sind
- Kenntnisse über Disability-Studies und Intersektionalität
- Grundkenntnisse von Bildungsangeboten und Institutionen im Übergang Schule-Arbeit/Beruf (Berufsorientierung, Berufsausbildung/ Ausbildung, Beruf/Arbeit/Beschäftigung)
- Kenntnisse über Angebote und Maßnahmen zur Berufsorientierung in der Schule unter Berücksichtigung inklusiver Aspekte
- Wissen über Kooperationspartner in Bezug auf die schulische Berufsorientierung
- Kenntnisse über Beratungs- und Begleitungsangebote im Übergang Schule Beruf/Arbeit
- Überblick über historische Entwicklungen im Bereich der beruflichen Bildung und Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen und Benachteiligungen und die Bedeutung von Arbeit
- Kenntnisse über Gelingensbedingungen im Übergang Schule-Beruf
- Kenntnis über Konzeptansätze zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Ansätzen im Übergang Schule-Beruf/Arbeit aus einer inklusiven Perspektive und mit der Bedeutung der eigenen Rolle im Übergangsprozess
- Kenntnisse über rechtliche Rahmenbedingungen im Übergang Schule-Beruf/Arbeit
- reflektierter Umgang mit Beeinträchtigung-/ Benachteiligungskategorien im schulischen und nachschulischen Bereich

<p>Workloadberechnung: 60 h Prüfungsvorbereitung 84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden 96 h Vor- und Nachbereitung</p>
--

<p>Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul? nein</p>

<p>Unterrichtssprache(n): Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche(r): Dr. Ingrid Arndt</p>
<p>Häufigkeit: Wintersemester, jährlich</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 18/19 / -</p>	<p>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden</p>

Modulprüfungen

<p>Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-6 Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren</p>	
<p>Prüfungstyp: Modulprüfung</p>	
<p>Prüfungsform: Siehe Freitext</p>	<p>Die Prüfung ist unbenotet? nein</p>
<p>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / 1 / -</p>	
<p>Prüfungssprache(n): Deutsch</p>	
<p>Beschreibung: Kombinationsprüfung in Form einer Prüfungsleistung aus Seminar A oder B und einer Studienleistung aus Seminar C. ANMERKUNG: WAS IST DIE PRÜFUNGSFORM?</p>	

Lehrveranstaltungen des Moduls

<p>Lehrveranstaltung: IP-GO-6-a Gesellschaftliche und institutionelle Barrieren konkret</p>	
<p>Häufigkeit: Wintersemester, jährlich</p>	<p>Unterrichtssprache(n): Deutsch</p>
<p>SWS: 2,00</p>	<p>Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe</p>
<p>Lehrform(en): Seminar</p>	<p>Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-6 Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren</p>

<p>Lehrveranstaltung: IP-GO-6-b Disability Studies und Intersektionalität</p>	
<p>Häufigkeit: Wintersemester, jährlich</p>	<p>Unterrichtssprache(n): Deutsch</p>

SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-6 Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren
Lehrveranstaltung: IP-GO-6-c Übergang Schule/Beruf, Berufsorientierung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-6 Umgang mit gesellschaftlichen und institutionellen Barrieren

Modul 12-IP-BA-IP-GO-7: Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen
Interdisciplinary special needs education

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen die Module IP-GO-3 und IP-GO-6 vorher zu absolvieren.

Lerninhalte:

Die Veranstaltungen zu den Querlagen greifen Themen auf, die förderschwerpunktsübergreifende Relevanz haben bzw. die auf die Überschneidung von verschiedenen Förderschwerpunkten zurückzuführen sind. Darüber hinaus wird die Überschneidung von weiteren Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture) thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben reflektiertes, vertieftes Wissen zur Verschränkung förderschwerpunktspezifischer Problemlagen anhand exemplarischer Fragestellungen z.B. aus folgenden Themenfeldern:

- Situation von Kindern aus Familien in Risikolagen in inklusiven Oberschulen
- Resilienzfaktoren und Risikofaktoren
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Mehrsprachigkeit in inklusiven Oberschulen
- sprachsensibler Unterricht in heterogenen Gruppen
- pädagogische Beziehungsgestaltung
- Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen
- Schulabsentismus bei Kindern und Jugendlichen
- psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten der Re-Integration in die Schule
- komplexe Beeinträchtigungen
- Behinderung durch Armut
- Einsatz neuer Medien in der Arbeit mit Schüler/-innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf
- internationale Perspektiven inklusiver Bildung
- Verständnis für Relationalität und Verschränkungen in Bezug auf die verschiedenen Förderschwerpunkte
- Unterstützte Kommunikation
- Erleben und Gestaltung von Transitionsprozessen
- Unterstützungssysteme für Kinder und Jugendliche in Familie, Schule und Gesellschaft sowie Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt

Workloadberechnung:
 64 h Vor- und Nachbereitung
 60 h Prüfungsvorbereitung
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

ja

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Frank J. Müller
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 18/19 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-7 Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Modulprüfung in Form einer Studienleistung aus Seminar A oder B.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-7-a Wahlvertiefung 1	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-7 Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Abweichung und Norm - Zur sozialen Konstruktion von Ungleichheit am Beispiel sog. "(geistiger Behinderung)" (Seminar)

sowie ein Blocktermin Sa, 10-18 ; Datum folgt

Begleitung Projektarbeit (Seminar)

Neue Autorität- Präsenz und Beziehungsgestaltung als Basis für den Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schüler*innen (Seminar)

Persönlichkeitsentwicklung der Lehrkräfte und Reflexion der eigenen Rolle als Grundlage für die Gestaltung schulischer Teilhabe- und Entwicklungsprozesse (b) (Seminar)

Selbstbestimmung behinderter Menschen als gesellschaftliche Errungenschaft: Ihre Bedeutung für die Professionalisierung von Lehrkräften (Seminar)

Unterrichtsplanung mit der Differenzierungsmatrix - Umfeldsensible Arbeit an weiterführenden Schulen (Seminar)

Unterstützte Kommunikation (b) (Seminar)

Lehrveranstaltung: IP-GO-7-b Wahlvertiefung 2

Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-7 Wahlvertiefung: Förderschwerpunkte und Querlagen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Abweichung und Norm - Zur sozialen Konstruktion von Ungleichheit am Beispiel sog. "(geistiger Behinderung)" (Seminar)

sowie ein Blocktermin Sa, 10-18 ; Datum folgt

Begleitung Projektarbeit (Seminar)

Neue Autorität- Präsenz und Beziehungsgestaltung als Basis für den Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schüler*innen (Seminar)

Persönlichkeitsentwicklung der Lehrkräfte und Reflexion der eigenen Rolle als Grundlage für die Gestaltung schulischer Teilhabe- und Entwicklungsprozesse (b) (Seminar)

Selbstbestimmung behinderter Menschen als gesellschaftliche Errungenschaft: Ihre Bedeutung für die Professionalisierung von Lehrkräften (Seminar)

Unterrichtsplanung mit der Differenzierungsmatrix - Umfeldsensible Arbeit an weiterführenden Schulen (Seminar)

Unterstützte Kommunikation (b) (Seminar)

Modul 12-IP-BA-IP-GO-3A: Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung

Special needs education: Social-emotional (behavioral) development

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul thematisiert Problemlagen im Bereich der sozial-emotionalen Entwicklung und ihre Entstehungsbedingungen mit Fokus auf die Sekundarstufen im inklusiven Unterricht. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Genese, Ausprägungsformen und Prävalenzraten spezifischer Problemlagen und zum gemeinsamen Auftreten von Auffälligkeiten der emotional-sozialen Entwicklung und weiteren Förderschwerpunkten unter Berücksichtigung weiterer Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture). Sie erwerben zudem exemplarische Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzeptionen bei spezifischen Verhaltensauffälligkeiten sowie über Unterstützungsmodelle, Handlungsmöglichkeiten und Kooperationen schulischer und außerschulischer Einrichtungen insbesondere im Kontext der Erziehungshilfe mit dem Ziel der Teilhabe und dem Abbau von Barrieren. Ausgewählte Themen werden im Rahmen einer empirischen Erkundung eines schulischen oder außerschulischen Handlungsfelds im Kontext des Förderschwerpunkts emotional-soziale Entwicklung vertieft.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über

- Kenntnisse der Ausprägungsformen von Beeinträchtigungen unter Berücksichtigung von Formen und Folgen schwieriger Lebens- und Sozialisationsbedingungen insbesondere bei Schüler*innen der Sekundarstufen
- Kenntnisse zur Prävention von Verhaltensproblemen im Unterricht in den Sekundarstufen
- reflektiertes Wissen zur Genese von Beeinträchtigungen der emotional-sozialen Entwicklung
- Kenntnisse zu spezifischen pädagogischen Anforderungen in inklusiven Kontexten
- grundlegende Kenntnisse über pädagogisch-therapeutische Maßnahmen
- Wissen um Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Einrichtungen und deren Gelingensbedingungen
- reflektiertes Wissen zu einem schulischen oder außerschulischen Handlungsfeld

Workloadberechnung:

30 h Prüfungsvorbereitung

110 h Vor- und Nachbereitung

130 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Jan Olaf Hoyer

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 21/22 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Teilprüfung IP-GO-3A Studienleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Modulprüfung: Teilprüfung IP-GO-3A Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-3A-a Einführung in den Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Teilprüfung IP-GO-3A Prüfungsleistung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Einführung in den Förderschwerpunkt emotionale soziale Entwicklung (Seminar)

Einführung in den Förderschwerpunkt emotionale soziale Entwicklung (GyOs/BiPEb) (Seminar)

Lehrveranstaltung: IP-GO-3A-b Vertiefung des Förderschwerpunktes Emotional-soziale Entwicklung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Teilprüfung IP-GO-3A Studienleistung

Lehrveranstaltung: IP-GO-3A-c Begleitseminar zur Modulprüfung

Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 1,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 12-IP-BA-IP-GO-3B: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
 Special needs education for children categorized as having cognitive impairments

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO /
 Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Im Modul IP GO 3 B zum Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung werden die Studierenden mit zentralen Konzepten und Methoden der Inklusiven Pädagogik vertraut gemacht, wobei ein besonderer Fokus auf Angeboten für Kinder und Jugendlichen mit geistigen und komplexen Beeinträchtigungen liegt. Schwerpunkte bilden dabei die Reflexion grundlegender Begrifflichkeiten, Bildungs- und Menschenrechtskonzepte sowie der Ausbau und die Vermittlung kulturtechnischer Fähigkeiten (insbesondere erweiterter Lese- und Schreibbegriff).

Aspekte von Anschaulichkeit und Handlungsorientierung stehen im Rahmen inklusiver Didaktik besonders im Vordergrund, um individuelle Zugänge zum Lernen zu ermöglichen. Darüber hinaus werden unterschiedliche Rahmenplankonzepte vorgestellt, die eine passgenaue Unterrichtsplanung unterstützen und die Selbstbestimmung aller Lernenden fördern. Die Auseinandersetzung mit syndromspezifischem Wissen dient dazu, dieses hinsichtlich der Handlungsoptionen für den Unterricht zu untersuchen und für eine kindumfeldbezogene lernbegleitende Diagnostik zu sensibilisieren.

Darüber hinaus beleuchtet das Modul präventive, therapeutische und pflegerische Ansätze für ein ressourcenorientiertes Bildungssystem, das den unterschiedlichen Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen Rechnung trägt. Ergänzend werden Übergänge ins Arbeitsleben, persönliche Zukunftsplanung sowie die Zusammenarbeit mit Eltern und dem weiteren Umfeld behandelt. Historische Aspekte (z. B. Sonderpädagogik im Nationalsozialismus) und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten (Assistenz, Unterstützte Kommunikation) runden das Modul ab.

Ausgewählte Themen werden im Rahmen einer empirischen Erkundung eines schulischen oder außerschulischen Handlungsfelds im Kontext des Förderschwerpunkts geistige Entwicklung vertieft.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über

- verfügen über Kenntnisse zu Begrifflichkeiten und zur Klassifikation kognitiver Beeinträchtigungen und verstehen Abgrenzungsproblematiken zum Förderschwerpunkt Lernen
- besitzen vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Ausgangslagen und Diagnosen (z. B. Trisomie 21, Autismus) und können diese kritisch einordnen und reflektieren
- verstehen die Genese und Ausprägungsformen von geistigen und komplexen Beeinträchtigungen unter Berücksichtigung von Lebens- und Sozialisationsbedingungen, insbesondere in den Sekundarstufen
- kennen die spezifischen pädagogischen Anforderungen von Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in der inklusiven Schule
- verfügen über ein reflektiertes Wissen zu ethischen und menschenrechtlichen Fragestellungen (z. B. vorgeburtliche Diagnostik, Schulpflicht, Normalisierungsprinzip), einschließlich der historischen Entwicklung und zeigen die Fähigkeit zur Positionierung
- haben grundlegende Kenntnisse zu Lebenslagen und Konzepten der Inklusion in Kindheit, Jugend- und Erwachsenenalter
- können ein schulisches oder außerschulisches Handlungsfeld reflektiert einschätzen und gestalten
- beherrschen zentrale Begriffe, Theorien und Methoden zum Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und können diese fundiert erläutern
- reflektieren Diagnostik, Didaktik und Förderung in ihrem inklusiven Kontext kritisch und planen differenzierte Unterrichtsangebote
- verstehen die Lebenswelten von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in verschiedenen Alters- und Übergangsphasen ganzheitlich und berücksichtigen diese bei Förderentscheidungen
- arbeiten konstruktiv mit Eltern, multiprofessionellen Teams und weiteren Netzwerkpartner*innen zusammen
- gestalten praktische Handlungskonzepte und Unterrichtsettings, um Selbstbestimmung, Teilhabe und demokratische Bildung zu fördern
- orientieren sich an rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und nutzen diese kreativ für eine inklusive Unterrichts- und Schulentwicklung.

Workloadberechnung:

110 h Vor- und Nachbereitung

130 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

30 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Frank J. Müller
Häufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: SoSe 25 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Moduleilprüfung IP-GO-3B Studienleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? ja
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Studienleistung in Seminar A.	

Modulprüfung: Moduleilprüfung IP-GO-3B Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Prüfungsleistung in Seminar B.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-3B-a Einführung in den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Moduleilprüfung IP-GO-3B Studienleistung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen Einführung in den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (Seminar)	

Lehrveranstaltung: IP-GO-3B-b Vertiefung in den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3B Prüfungsleistung
Lehrveranstaltung: IP-GO-3B-c Begleitseminar zur Modulprüfung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 1,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Betreute Selbststudieneinheit	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 12-IP-BA-IP-GO-3C: Förderschwerpunkt Lernen

Special needs education for children categorized as having learning difficulties

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO /
Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul thematisiert Problemlagen im Förderschwerpunkt Lernen und ihre Entstehungsbedingungen mit Fokus auf die Sekundarstufen im inklusiven Unterricht. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Genese, Ausprägungsformen und Prävalenzraten spezifischer Lernschwierigkeiten unter Berücksichtigung weiterer Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture). Sie erwerben zudem exemplarische Kenntnisse über Möglichkeiten der Prävention sowie pädagogische und didaktische Konzeptionen bei Lernschwierigkeiten. Ausgewählte Themen werden im Rahmen einer empirischen Erkundung eines schulischen oder außerschulischen Handlungsfelds im Kontext des Förderschwerpunkts Lernen vertieft.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über

- ein Verständnis über die Genese beeinträchtigter Lernprozesse unter Berücksichtigung der Formen und Folgen schwieriger Lebensumstände und Sozialisationsbedingungen
- Kenntnisse zur Klassifikation kognitiver Beeinträchtigungen und Abgrenzungsproblematiken zum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Kenntnisse zu Ausprägungsformen spezifischer Lernschwierigkeiten unter Berücksichtigung weiterer Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture)
- Unterstützung bei Lernschwierigkeiten (einschließlich LRS und Dyskalkulie) im Fachunterricht
- Kenntnisse zu spezifischen pädagogischen Anforderungen in inklusiven Kontexten
- Fähigkeit zur Evaluation und Reflexion von Lernschwierigkeiten
- Kenntnisse zur Prävention von Lernschwierigkeiten im Unterricht in den Sekundarstufen
- grundlegende Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzepte
- ein reflektiertes Wissen um die Überschneidung von Lernschwierigkeiten und Auffälligkeiten in den weiteren Förderschwerpunkten
- reflektiertes Wissen zu einem schulischen oder außerschulischen Handlungsfeld

Workloadberechnung:

110 h Vor- und Nachbereitung

70 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

90 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Ingrid Arndt

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

- / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 / 270 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Moduleilprüfung IP-GO-3C Studienleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Teilprüfungen in Form einer Studienleistung aus Seminar A.	

Modulprüfung: Moduleilprüfung IP-GO-3C Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Teilprüfungen in Form einer Prüfungsleistung aus Seminar B.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-3C-a Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Moduleilprüfung IP-GO-3C Studienleistung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen (GS und GyOs) (Seminar)	
Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen (GyOS) (Seminar)	

Lehrveranstaltung: IP-GO-3C-b Vertiefung des Förderschwerpunktes Lernen	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3C Prüfungsleistung
Lehrveranstaltung: IP-GO-3C-c Begleitseminar zur Modulprüfung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtsprache(n): Deutsch
SWS: 1,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Betreute Selbststudieneinheit	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 12-IP-BA-IP-GO-3D: Förderschwerpunkt Sprache

Special needs education: Speech and language

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO /
Wahlpflichtbereich Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul thematisiert Problemlagen im Bereich der sprachlichen Entwicklung und ihre Entstehungsbedingungen mit Fokus auf den inklusiven Unterricht in Sekundarstufen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Genese, Ausprägungsformen und Prävalenzraten spezifischer Auffälligkeiten, auch im Kontext anderer Problemlagen (z.B. Sinnesstörungen oder kognitive Syndrome). Sie erwerben zudem exemplarische Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzeptionen bei sprachlichen Problemlagen. Ausgewählte Themen werden im Rahmen einer empirischen Erkundung eines schulischen oder außerschulischen Handlungsfelds im Kontext des Förderschwerpunkts Sprache vertieft.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über

- Kenntnisse zu Spracherwerb und -verwendung sowie Spracherwerbsstörungen/
Kommunikationsstörungen
- Klassifikation und Erscheinungsformen von Spracherwerbsstörungen
- Entstehung individueller sprachlicher und kommunikativer Problemlagen
- Ausprägung individueller sprachlicher und kommunikativer Problemlagen im Kindes- und Jugendalter
- Kenntnisse zu Ätiologien und zu Ausprägungsformen von Sprach(erwerbs)störungen/
Schriftspracherwerbsstörungen, im Zusammenhang mit anderen spezifischen Problemlagen (z. B. im Bereich des Hörens oder der geistigen Entwicklung) und im Kontext von Mehrsprachigkeit
- Kenntnisse zu theoretischen Erklärungsansätzen zum Spracherwerb und zu
Sprach(erwerbs)störungen, insbesondere bezogen auf Kinder und Jugendliche
- Kenntnisse zu Ausprägungsformen spezifischer Sprachauffälligkeiten unter Berücksichtigung weiterer
Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture)
- Kenntnisse zu spezifischen pädagogischen Anforderungen in inklusiven Kontexten
- Fähigkeit zur Evaluation und Reflexion von sprachlichen und kommunikativen Problemlagen
- exemplarische Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzepte für den inklusiven Unterricht
bei Kindern und Jugendlichen mit sprachlichen Problemlagen
- reflektiertes Wissen zu einem schulischen oder außerschulischen Handlungsfeld

Workloadberechnung:

110 h Vor- und Nachbereitung

90 h Prüfungsvorbereitung

70 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 21/22 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 / 270 Stunden
--	---

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3D Studienleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Teilprüfung in Form einer Studienleistung aus Seminar A.	

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3D Prüfungsleistung	
Prüfungstyp: Teilprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Teilprüfung in Form einer Prüfungsleistung aus Seminar B.	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-3D-a Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3D Prüfungsleistung
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Einführung in den Förderschwerpunkt Sprache (GyOs/BiPEb) (Seminar)	
Lehrveranstaltung: IP-GO-3D-b Vertiefung des Förderschwerpunktes Sprache	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch

SWS: 2,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-3D Studienleistung
Lehrveranstaltung: IP-GO-3D-c Begleitseminar zur Modulprüfung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 1,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Betreute Selbststudieneinheit	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-ANG-BA-IP-GO-E: Englischdidaktik inklusiv

Teaching English in inclusive settings

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO / Wahlpflichtbereich Inklusive Fachdidaktik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen vorher das Modul FD 1 absolviert zu haben.

Lerninhalte:

Die Studierenden werden mit Arbeitsweisen, Methoden, Begrifflichkeiten/Terminologien und Erkenntnissen der Fachdidaktik Englisch unter Inklusionsbedingungen bekannt und vertraut gemacht.

Spezifische Lehr-/Lernbedingungen und Unterstützungsbedarfe werden mit Bezug auf verschiedene Diagnosemöglichkeiten und Förderschwerpunkte betrachtet.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Englisch unter den Bedingungen von Inklusion unterrichten und reflektieren können. Ausgehend von einem weiten inklusiven Verständnis, welches bereits aus dem Fachdidaktikmodul FD 1 bekannt ist, kann dazu gehören:

- Diagnose spezifischer Beeinträchtigungen und ihr Einfluss auf das Erlernen einer Fremdsprache
- Diagnose unterschiedlicher Bedürfnisse von Englischlernenden
- fachspezifischer Umgang mit Beeinträchtigungen, insbesondere
- fachspezifischer Umgang mit den Förderschwerpunkten emotional-soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, Lernen sowie Sprache
- Reflektion spezifischer Bedingungen inklusiven Englischunterrichts
- Reflektion der Möglichkeiten der Erforschung inklusiven Englischunterrichts

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Englisch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

Sommersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-E Englischdidaktik inklusiv - Teil Diagnosing learner-specific needs in English language teaching

Prüfungstyp:

Prüfungsform:

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Englisch

Modulprüfung: Modulteilprüfung IP-GO-E Englischdidaktik inklusiv - Teil Addressing learner-specific needs in English language teaching**Prüfungstyp:****Prüfungsform:**

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Englisch

Lehrveranstaltungen des Moduls**Lehrveranstaltung:** Seminar A**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Englisch

SWS:

0,00

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:**Zugeordnete Lehrveranstaltungen****Englischdidaktik inklusiv: Addressing learner-specific needs in English language teaching** (Seminar)**Englischdidaktik inklusiv: Diagnosing learner-specific needs in English language teaching** (Seminar)**Lehrveranstaltung:** Seminar B**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

Unterrichtssprache(n):

Englisch

SWS:

0,00

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:**Zugeordnete Lehrveranstaltungen****Englischdidaktik inklusiv: Addressing learner-specific needs in English language teaching** (Seminar)**Englischdidaktik inklusiv: Diagnosing learner-specific needs in English language teaching** (Seminar)

Modul 03-MAT-BA-IP-GO-M: Mathematikdidaktik inklusiv**Teaching math in inclusive settings****Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO /
Wahlpflichtbereich Inklusive Fachdidaktik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen folgende Veranstaltungen vorher absolviert zu haben:

- Studienfach Mathematik: Teil 1 des Moduls D1 (Grundzüge der Mathematikdidaktik)
- Studienfach IP: Modul IP-GO- 4 (Guter Unterricht in heterogenen Lerngruppen)

Lerninhalte:

Das Modul vertieft mathematikdidaktische Fragestellungen mit Blick auf die Unterstützung der Lernenden im zieldifferenten Unterricht.

Die Studierenden werden mit Arbeitsweisen, Methoden, Begrifflichkeiten/Terminologien und Erkenntnissen der Fachdidaktik Mathematik im Hinblick auf spezifische Unterstützungsbedarfe in inklusiven Settings bekannt und vertraut gemacht.

Lernbereichsspezifische erschwerte Lehr-/Lernbedingungen und Unterstützungsbedarfe werden mit Bezug auf verschiedene Diagnosemöglichkeiten und Förderschwerpunkte betrachtet.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden können Barrieren und Unterstützungsmöglichkeiten für mathematische Lehr-/Lernprozesse im zieldifferenten Unterricht erkennen und reflektieren. Sie nutzen hierfür domänenbezogene Kenntnisse zu spezifischen Unterstützungsbedarfen im Lernbereich Mathematik und können diese zu grundlegenden mathematikdidaktischen Konzepten und Methoden sowie allgemeindidaktischen Ansprüchen an inklusiven Unterricht in Bezug setzen. Dazu kann gehören:

- Kenntnisse typischer (Lern-)Schwierigkeiten im Mathematikunterricht zu exemplarischen mathematischen Inhaltsbereichen, insbesondere in der Sekundarstufe 1
- Kenntnisse domänenspezifischer Konzepte zu Diagnose und Förderung und erste Erfahrungen damit diese anzuwenden
- Adaption mathematischer Aufgaben, Materialien und Lernarrangements für spezifische Lernausgangslagen und die Fähigkeit (sonderpädagogische) Materialien und Ansätze für spezifische Bedarfe aus mathematikdidaktischer Sicht zu analysieren. Dies gilt insb. für sprachliche und kognitive Beeinträchtigungen, exemplarisch aber auch für die Förderbereiche Sehen, Hören und körperlich-motorische Entwicklung. Erste Erfahrungen damit eigene Adaptionen zu entwickeln
- Beachtung überfachlicher Aspekte im Mathematikunterricht für Schüler*innen mit sozial-emotionalen Beeinträchtigungen (etwa zu orientierenden Strukturen im Zusammenhang mit inhaltlicher Öffnung bzw. entdeckenden Lernprozessen)
- Wissen über unterschiedliche Möglichkeiten der Gestaltung zieldifferenten Unterrichts im Fach Mathematik mit ihren Potentialen (und Begrenzungen) für individuelle Lernprozesse sowie fachliche Austauschprozesse
- Kenntnisse zur Bedeutsamkeit und möglichen Umsetzungen der Anregung von Kommunikation und Kooperation im zieldifferenten Mathematikunterricht
- Die Fähigkeit eine Fragestellung zu mathematische Lehr/Lernprozesse unter erschwerten Bedingungen und/oder zieldifferenten Unterricht zu entwickeln und erste Erfahrungen damit sie in der (schulischen) Praxis zu bearbeiten

Workloadberechnung:**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Thomas Janßen
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: WiSe 18/19 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen**Modulprüfung:** Kombinationsprüfung IP-GO-M Mathematikdidaktik inklusiv**Prüfungstyp:** Modulprüfung

Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar A	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 0,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Zugeordnete Lehrveranstaltungen	
Mathematisches Denken und Handeln 1 - Mathematikunterricht inklusiv (Seminar)	
Das Seminar findet im MZH in Raum 1100 statt. Die Veranstaltung betrachtet mathematikdidaktische Fragestellungen mit Blick auf sonderpädagogisch förderbedürftige Schüler_innen. Zugänge zu Arbeitsweisen, Methoden, Terminologien und Erkenntnisse der inklusiven Mathematikdidaktik werden dazu erarbeitet.	
Lehrveranstaltung: Seminar B	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Unterrichtssprache(n): Deutsch
SWS: 0,00	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Modul 10-GER-BA-IP-GO-D: Deutschdidaktik inklusiv

Teaching German in inclusive settings

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, BA IP GO /
Wahlpflichtbereich Inklusive Fachdidaktik

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Es wird empfohlen das Seminar zur Einführung in die Fachdidaktik Deutsch im Modul FD 1 vorher zu absolvieren.

Lerninhalte:

Die Studierenden werden mit Arbeitsweisen, Methoden, Begrifflichkeiten/Terminologien und Erkenntnissen der Fachdidaktik Deutsch unter Inklusionsbedingungen bekannt und vertraut gemacht.

Spezifische Lehr-/Lernbedingungen und Unterstützungsbedarfe werden mit Bezug auf verschiedene Diagnosemöglichkeiten und Förderschwerpunkte betrachtet.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Deutsch unter den Bedingungen von Inklusion unterrichten und reflektieren können. Dazu kann gehören:

- Fähigkeit zur Einschätzung des Anspruchsgrades von Texten und Medien
- Fähigkeit zur Vereinfachung literarischer und nichtliterarischer Texte
- Fähigkeit zum thematischen Umgang mit Heterogenität und Inklusion in Texten und Medien
- Förderung von kommunikativen Kompetenzen im Bereich Mündlichkeit, auch in Konfliktsituationen
- Diagnose und Förderung von Lesekompetenz inklusive Kenntnis und Anwendung entsprechender Testverfahren und Angeboten zur Förderung
- Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Förderung schriftlichen Sprachgebrauchs inklusive LRS

Workloadberechnung:

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

N.N.

Häufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 18/19 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Kombinationsprüfung IP-GO-D Deutschdidaktik inklusiv

Prüfungstyp:

Prüfungsform:

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Seminar A

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

0,00

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Deutschdidaktik inklusiv: Diagnose und Förderung mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs (Seminar)

Lehrveranstaltung: Seminar B

Häufigkeit:

jedes Semester

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

SWS:

0,00

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Zugeordnete Lehrveranstaltungen

Deutschdidaktik inklusiv: Diagnose und Förderung mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs (Seminar)